

Pressemitteilung

Linde erhält Großauftrag für LNG-Anlage in Russland

- Linde unterzeichnete kürzlich Vertrag mit russischer Anlagenbau-Holding SRDI Oil & Gas Peton
- Produktionskapazität rund 1,5 Millionen Tonnen LNG pro Jahr
- Lindes Engineering-Angebot schließt Lücke zwischen kleinen und LNG-Projekten im Weltmaßstab

München, 7. Februar 2017 – Der Technologiekonzern The Linde Group wurde kürzlich von Gazprom und dem Projekt-EPC-Unternehmer SRDI Oil & Gas Peton als Lizenzgeber für einen Anlagenkomplex mittlerer Größe zur Produktion, Speicherung und dem Transport von verflüssigtem Erdgas (Mid-Scale-LNG) in Portovaya an der russischen Ostseeküste ausgewählt. Die Anlage soll Erdgas aus der nahegelegenen Kompressorstation, die zur Nord-Stream-Pipeline gehört, verflüssigen.

„Gazproms Portovaya-LNG-Projekt, das gemeinsam mit der russischen Anlagenbau-Holding Peton entwickelt wurde, ist für uns von großer Bedeutung und ein weiterer Meilenstein in der strategischen Zusammenarbeit zwischen Gazprom und Linde auf dem Gebiet der kryogenen Erdgasverarbeitung und –verflüssigung“, sagte Professor Dr.-Ing. Aldo Belloni, Vorsitzender des Vorstands der Linde AG. „Mit einer jährlichen Produktionskapazität von rund 1,5 Millionen Tonnen LNG passt die Anlage perfekt in unser Engineering-Angebot, das die Lücke zwischen kleinen und LNG-Projekten im Weltmaßstab nahtlos schließt.“

In Portovaya wird Linde seine sogenannte LIMUM®-Technologie (Linde multi stage mixed refrigerant process) einsetzen. Dabei handelt es sich um ein mehrstufiges und höchst energieeffizientes Verfahren zur Verflüssigung von Erdgas, das speziell auf die Anforderungen kleiner bis mittelgroßer Anlagen abgestimmt ist. Eine Kernkomponente in diesem Prozess sind die spiralgewickelten Wärmeaustauscher aus Linde-eigener Entwicklung.

Im Rahmen seines Vertrags mit Peton wird Linde für das Basis-Engineering der LNG-Anlage verantwortlich sein und darüber hinaus das Equipment sowie alle Komponenten der kryogenen Anlagenteile bereitstellen. Die beiden Unternehmen arbeiten bereits erfolgreich in anderen

Projekten zusammen – beispielsweise beim Bau mehrerer Erdgasverarbeitungsanlagen für das Amur-GPP-Projekt im Osten Russlands.

Die Linde Engineering Division verfügt über eine herausragende Expertise entlang der gesamten Erdgasverarbeitungskette, einschließlich eigener Verfahrenstechnologien sowie der Produktion spezieller, maßgeschneiderter Tieftemperaturkomponenten. Dieses Know-How wird ergänzt durch Peton's Erfahrung bei der Planung und dem Bau schlüsselfertiger Anlagen in Russland.

The Linde Group hat im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von 17,944 Mrd. EUR erzielt und ist damit eines der führenden Gase- und Engineeringunternehmen der Welt. Mit rund 65.000 Mitarbeitern ist Linde in mehr als 100 Ländern vertreten. Die Strategie der Linde Group ist auf ertragsorientiertes und nachhaltiges Wachstum ausgerichtet. Der gezielte Ausbau des internationalen Geschäfts mit zukunftsweisenden Produkten und Dienstleistungen steht dabei im Mittelpunkt. Linde handelt verantwortlich gegenüber Aktionären, Geschäftspartnern, Mitarbeitern, der Gesellschaft und der Umwelt – weltweit, in jedem Geschäftsbereich, jeder Region und an jedem Standort. Linde entwickelt Technologien und Produkte, die Kundennutzen mit einem Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung verbinden.

Weitere Informationen über The Linde Group finden Sie online unter www.linde.com

Für weitere Informationen:

Media Relations
Matthias Dachwald
Telefon +49.89.35757-1333

Investor Relations
Bernard Wang
Telefon +49 89 35757-1328

Dr. Thomas Hagn
Telefon +49 89 35757-1323

Eva Frerker
Telefon +49 89 35757-1332